Herrn
Oberbürgermeister
Reinhard Buchhorn
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz 1

Dhünnstraße 2b
51373 Leverkusen
Telefon 0214 - 475 73
Telefax 0214 - 310 50 46
fraktion@spd-leverkusen.de
www.fraktion.levspd.de

51373 Leverkusen

Leverkusen, 18. Juli 2012
mbl/F.4-011

Schaffung neuer Stromtankstellen für mehr Akzeptanz der eMobility

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie den folgenden Antrag in die Tagesordnung der zuständigen Gremien auf zu nehmen.

Die Verwaltung wird gebeten, mit der Energieversorgung Leverkusen (EVL) in Kontakt zu treten um prüfen zu lassen, an welchen zusätzlichen Stellen in Leverkusen schnell und kostengünstig weitere Stromtankstellen eingerichtet werden können.

Besonderes Augenmerk ist dabei auf die Errichtung in zentralen Lagen zu legen. Die Stromtankstellen sollen ausschließlich mit Strom aus erneuerbaren Energien gespeist werden.

Begründung:

Die Elektrifizierung des Öffentlichen- wie des Individualverkehrs ist langfristig eine Chance zur Verringerung der Umweltbelastung in Leverkusen, insbesondere im Bereich der Kohlendioxid-, Stickstoffoxid-, Feinstaub- und auch Lärmemissionen. In Leverkusen gibt es derzeit noch sehr wenige Fahrzeuge, die ausschließlich mit Strom betankt werden (eMobile). Dies liegt sicher auch an dem Umstand, dass nicht jeder potentielle Nutzer dieser Art Fahrzeuge über eine Garage mit Stromanschluss oder andere hausnahe Stromanschlüsse verfügt. Um also elektrisch betriebenen Fahrzeugen im innerstädtischen Verkehr zu mehr Akzeptanz zu verhelfen, muss in Leverkusen ein Netz

an öffentlich zugänglichen Stromtankstellen geschaffen werden. Dabei ist darauf zu achten, dass alle Stadtteile an diesem Netz partizipieren. Schwerpunkte können natürlich auch die Bereiche sein, an denen viele Bürger ihr Fahrzeug tagsüber über lange Zeit stehen lassen. Dies trifft besonders auf Firmenparkplätze und -(tief)garagen, Park & Ride Plätze sowie Parkmöglichkeiten in der Nähe der Leverkusener Bahnhöfe zu. Wichtig ist auch dass diese Stromtankstellen die Möglichkeit bieten, Autos schneller aufzuladen, über Drehstrom in bis zu der Hälfte der normalerweise benötigten Zeit. Bei normalen Ladezeiten von 8 Stunden an einem 220V Hausanschluss kann eine solche Stromtankstelle eine große Anziehungskraft ausüben und viel Komfort erzeugen. Sollte die EVL während der Prüfphase solche geeigneten Plätze im öffentlichen Raum validieren, würde der Rat der Stadt Leverkusen im nächsten Schritt prüfen ob die Parkplätze an den geschaffenen Tankstellen eMobilen vorbehalten bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Peter Ippolito
FRAKTIONSVORSITZENDER

Heinz-Gerd Bast
STV. FRAKTIONSVORSITZENDER